



## „Geld macht nicht hübsch“

Der Däne Mads Roennborg ist ein International bekannter Stylist und arbeitete bereits mit bekannten Leuten wie Paris Hilton, Matt Damon oder Nelly Furtado zusammen. Aktuell arbeitet er für das neue TV-Casting-Format „X-Factor“. SIDESTEPmag traf den 38-Jährigen nach Drehschluss in Köln.



Unsere Redakteurin Johanna im Interview mit Mads

Neben seinen Promi-Looks sorgt er auch für die richtigen Styles in Mode-Katalogen, Musikvideos, Werbespots und TV-Sendungen. Für das SAT.1-Frühstücksfernsehen bringt Mads regelmäßig gestresste Hausfrauen auf Vordermann und verpasst ihnen einen komplett neuen Style. Haare, Make-up und Klammotten werden „überarbeitet“ und schon wird aus einer grauen Maus ein Vamp mit Promifaktor. Doch so einfach, wie es im Fernsehen aussieht, ist es nicht.

Es bringe nichts, einfach nur teure Kleidung sinnlos zusammenzubringen, und fertig ist der edle Look: „Geld macht nicht hübsch“, weiß Mads aus Erfahrung. „Teure Kleidung kann ebenso unwertig aussehen, wie günstige Kleidungsstücke stylisch wirken können - es kommt auf die Aura einer Person an.“ Mads Roennborg sieht sich als Dienstleister, der seinen geschulten Blick einsetzt, um Menschen individuell zu stylen. Er selbst bevorzugt lockere Longshirts und bequeme Baggies, liebt Mode der 60er Jahre und sieht Victoria Beckham und Gwen Stefani als absolute Modelikonen an. Im Job behält Mads den eigenen Geschmack aber für sich, denn bei ihm „bekommt jeder das, was zu seinem Auftreten und Charakter passt und in dem die Person sich wohl fühlt.“ Außerdem achtet er besonders darauf, dass seine Kunden den Look in ihren Alltag integrieren und sich diesen leisten können.

Auch für die Leser des SIDESTEPmag hat Roennborg einige Tipps auf Lager, wie man mit ein paar Anpassungen kleinere Figurmerkmale unsichtbar machen und die individuellen Vorzüge betonen kann: „Dabei müssen vor allem die Proportionen stimmen. Große, schmale Mädchen mit wenig Oberweite

können nicht nur mit den üblichen Push-ups weiblichere Formen hinzu schummeln. Ebenso verspielte Puff-Ärmel und Rüschen-Tops lassen eine androgynen Figur weich und kurvig erscheinen. Kleine Frauen mit breiteren Hüften dagegen sollten die Finger von engen HÜFTJEANS lassen. Eine höhere und gerade Passform mit hochhackigen Schuhen streckt die Figur und bringt die Proportionen wieder an die richtige Stelle.“ Für Frauen mit Rundungen und etwas mehr Weiblichkeit auf den Hüften hat Mads einen besonderen Rat: „Greift nicht unbedingt zu den Übergrößen in Kaufhäusern. Sucht euch ein locker geschnittenes modisches Kleid oder Oberteil, was es sowohl in Größe 36 als auch in Größe 42 gibt. Diese Kleidungsstücke sind nämlich nicht einfach nur größer, sondern auch an die Figur abgestimmt und betonen diese gekonnt.“ Abgesehen von Figurproblemen hat Mads Roennborg eine grundsätzliche Vorstellung von einer Frau: „Eine Frau muss weiblich sein, dafür ist sie ja auch eine Frau!“ Deswegen sollten Frauen, nach Mads Meinung, häufiger zu Kleidern greifen. Und wer Kleider mit High Heels gleichsetzt und diese scheut, sollte sich eine kleine Auswahl an Ballerinas zulegen - sie sind verspielt, weiblich und passen hervorragend zu Kleidern.

Mads styliert lieber Frauen als Männer: „Sie sind mutiger, und die Möglichkeit mit Kleidungsstücken zu variieren ist größer.“ Trotzdem gibt es auch für Männer mehr zum Anziehen, als ein männlicher Kleiderschrank in der Regel hergibt. „Accessoires wie Armbänder, Schals oder Hüte pepen jedes männliche Outfit zurückhaltend, aber effektiv auf. Außerdem gibt es eine unzählige Anzahl an Sneakers in allen vorstellbaren Far-

ben, Mustern und Formen, die nicht nur als Schuhwerk, sondern vor allem als Accessoire gesehen werden können.“ Deshalb gilt: Sneakers sind unabdingbar für jeden modebewussten Mann! Doch ganz gleich ob Frau oder Mann, klein, groß, dick oder dünn - „Gewusst wie“ lautet das Geheimnis des richtigen Stylings. Und damit für jedes Problem eine Lösung gefunden wird, berät Mads Roennborg das SIDESTEPmag auch zukünftig in Stylingfragen.

### Must-Haves:

#### Frauen:

zur Figur passende Jeanshose, das kleine Schwarze, hochhackige Schuhe

#### Männer:

gutsitzende Jeanshose, Blazer, Anzug

### Universelles Outfit für jede Figur

#### Frauen:

##### Wickelkleid

Das Wickelkleid kaschiert gleichermaßen breite und schmale Hüften und versteckt sowohl Fettpölsterchen als auch einen dünnen Körperbau.

#### Männer:

Jeans mit lockerem Shirt, Boyfriend-Blazer und Sneakers

Mit diesem Outfit kann Mann nie was falsch machen. Voraussetzung ist aber die richtige Größe, daher gilt die allgemeine Regel: Finger weg von enganliegenden Shirts und Hosen.